

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessenten,

Krise? Welche Krise? Nachdem das zweite Rettungspaket für Griechenland vom Bundestag beschlossen ist und Angela Merkel auf EU-Ebene den Fiskalpakt durchsetzt hat, haben Sorge und Anspannung der letzten Monate eine Verschnaufpause eingelegt. Aber „Nach der Krise“ ist „Vor der Krise“. Deutschland steht zwar dank der beiden CDU-geführten Regierungen seit 2005 im europa- und weltweiten Vergleich hervorragend da. Aber nichts wäre gefährlicher als sich jetzt auf Lorbeeren auszuruhen und selbstzufrieden und träge zu werden. Nach Fukushima und der Griechenland- und Staatsschuldenkrise sind wir krisenmüde geworden. Aber machen wir uns nichts vor: es gibt genug Probleme, die sich zu einer neuen Megakrise entwickeln können. Man denke nur an die Kosten der Energiewende. Aber wir schaffen das!

Oststadt/Schwetzingenstadt und Mannheim

Dr. Jens J. Kirsch beendet ärztliche Tätigkeit

Unser Vorstandsmitglied und CDU-Stadtrat **Dr. Jens J. Kirsch**, kulturpolitischer Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion, will sich zukünftig noch stärker als bisher für die kulturellen Belange unserer Stadt engagieren. Vor allem wird sich Dr. Kirsch weiter für den Neubau unserer Kunsthalle einsetzen, schließlich wurde er zum stimmberechtigten Mitglied des Preisgerichtes berufen. Aus diesem Grund beendete Dr. Kirsch Ende Februar 2012 seine ärztliche Tätigkeit im End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim. Auf unserer nächsten Vorstandssitzung am 19. April und auch auf der Bezirksbeiratssitzung am 14. März wird die Kunsthalle auf der Tagesordnung stehen.

CDU für Umfrage zur Sicherheit in Mannheim

Die Stadtverwaltung Mannheim wird eine **Sicherheitsbefragung** durchführen, wie dies schon in Stuttgart und Heidelberg geschehen ist. Dabei wird den Bürgern auch die Frage gestellt, ob sie einen **hohen Anteil an ausländischer Bevölkerung als Problem** ansehen. Schon allein diese Frage löst bei den Grünen und der FDP Empörung aus, denn es könnten ja integrationsfeindliche Antworten gegeben werden und in die Öffentlichkeit gelangen. Und deshalb wollen sie die Sicherheitsbefragung verhindern. Der sicherheitspolitische Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion, **Steffen Ratzel**, hat sich klar für die Befragung ausgesprochen.

Die **Angst vor der Wirklichkeit** ist typisch für Ideologen. Wenn die Befragung wirklich zu dem Ergebnis käme, dass die Bürger den hohen Ausländeranteil als Problem ansähen – was ich nicht glaube - , ja dann hätten wir ein Problem. Dann müsste man dieses Problem angehen. Aber ein Problem erst gar nicht wahrnehmen wollen, das nennt man **Verdrängung**. Und jeder, der nur ein wenig von Tiefenpsychologie versteht, weiß, dass Verdrängungen im harmlosen Fall zu Frust, im schlimmsten Fall zur Katastrophe führen. Auf die **Integrationspolitik** angewendet heißt das: Wenn man etwaige Ängste der Bürger vor einem zu hohen Ausländeranteil nicht ernst nimmt, fördert man letztlich den **Rechtsradikalismus**. Herzlichen Glückwunsch an die Grünen und an die FDP!



Oststadt/Schwetzingenstadt wächst!

Mannheim – derzeit ca. 325.000 Einwohner – wächst also doch noch (MaMo v. 24.2.2012). Der Lindhof hat mit 2,7% in 2011 die stärkste Zuwachsrate. Aber auch unser Stadtteil ist mit 0,3% dabei.

Südzucker beginnt mit Abriss

Der Südzucker-Komplex in der Maximilianstraße wird – bis auf den Turm – im März/April abgerissen und durch ein neues Ensemble ersetzt. Ab 2014 soll die neue Konzernzentrale 450 Mitarbeiter beherbergen und über eine neue Tiefgarage mit 150 – statt bisher 32 – Stellplätzen verfügen (MaMo v. 17.2.2012).

Deutschland und die Welt

Verzichten Sie auf Ihren „Ehrensold“, Herr Wulff!

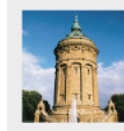
Es mag sein, dass Sie nach Ihrem Rücktritt als Bundespräsident einen **rechtlichen Anspruch** auf lebenslange Zahlung eines sog. Ehrensoldes in Höhe von 199.000 € pro Jahr haben. Rechnet man das – Sie sind jetzt 52 Jahre alt - auf Ihre statistische Lebenserwartung von ca. 90 Jahren hoch, ergibt sich ein Zahlungsanspruch von 38 x 199.000 €, also ca. 7,5 Mio € (Abzinsung nicht berücksichtigt!). Für den Bundeshaushalt mit einem jährlichen Volumen von ca. 300 Mrd. € ist dies ein lächerlich geringer Betrag. Für den einzelnen Bürger ist das ein Skandal. Da scheidet der erste Repräsentant unseres Staates wegen **unehrenhaften** Verhaltens nach zwei Jahren aus seinem Amt aus und erhält dafür einen **Ehrensold** in beträchtlicher Höhe für den Rest seines Lebens. Stehen Sie zu Ihren eigenen Worten, Herr Wulff! Als man Ihrem Vorgänger Johannes Rau vorwarf, er habe private Flüge auf Kosten seines Amtes abgerechnet, haben Sie „unter physischen Schmerzen gelitten“. Vor Antritt Ihres Amtes haben Sie sich öffentlich für eine Reduzierung der finanziellen Ansprüche nach Amtsbeendigung ausgesprochen. Geben Sie unseren Bürgern das Vertrauen in die Politiker zurück, die oft nur noch als **Sprechautomaten beliebiger Floskeln** – das gilt leider auch für Sie – wahrgenommen werden. Zeigen Sie Charakter auch im Interesse unserer CDU! Und nicht zuletzt: Ein Verzicht wäre die beste Investition in Ihre persönliche Zukunft. Sie wären ab sofort wieder ein geachteter Mann!

Christenverfolgung weltweit: Iranischer Pastor vor Hinrichtung!

Die Mehrheit der wegen ihrer Religion bedrohten Menschen sind Christen. Das Hilfswerk Open Doors gibt an, dass weltweit rund 100 Millionen Christen in rund 50 Ländern wegen ihres Glaubens verfolgt werden. Oftmals müssen sie um ihr Leben fürchten. Mancherorts setzt der Staat Gewalt gegen Christen ein, in anderen Ländern erwächst der Hass aus der Gesellschaft. Jüngste Beispiele sind die terroristischen Anschläge auf christliche Kirchen in **Nigeria** und die Verfolgung der Kopten in **Ägypten**. Allein im **Irak** soll sich die Zahl der chaldäischen Christen seit dem Sturz Saddam Husseins mehr als halbiert haben - von 1,2 Millionen auf unter 600 000. Im **Iran** ist der iranische Pastor Youcef Nadarkhani wegen "Abfalls vom islamischen Glauben" und der "Verbreitung nichtislamischer Lehren" vor zwei Jahren zum Tode verurteilt worden und wartet seitdem in einer Todeszelle auf seine Hinrichtung.

Unsere deutsche Multikulti-Gesellschaft nimmt dies alles mit erstaunlicher Gelassenheit hin.

Beachten Sie auch die Facebook-Seite **Freiheit für Youcef Nadarkhani!**



Wolfgang Franz: Ein (Wirtschafts-)Weiser aus Mannheim

Der ZEW-Chef und Vorsitzende des Sachverständigenrates der Bundesregierung, Prof. Dr. Wolfgang Franz hielt am 28. Februar in der Wirtschaftskantine des Mannheimer Morgen einen Vortrag zum Thema „**Hat der Euro eine Zukunft?**“. Seine Antwort: Ja! Voraussetzung sei aber, dass die überschuldeten Haushalte insbesondere der südeuropäischen Euro-Staaten gleichsam **wie Drogenabhängige auf Entzug** gesetzt werden müssten. Das sei schmerzhaft, aber unverzichtbar. Natürlich hat auch Franz Zweifel, ob Griechenland nicht doch ein Fass ohne Boden ist. Aber der Austritt Griechenlands aus dem Euro habe unvorhersehbare Dominoeffekte bis hin zum Auseinanderbrechen der gesamten EU. Da stimmt er mit Angela Merkel überein: Risiken dürfe man schon eingehen, aber keine Abenteuer.

Übrigens, wenn Herr Franz nochmals einen Vortrag hält, sollten Sie die Gelegenheit nicht verpassen. Er ist rhetorisch brilliant und versteht es hervorragend, die oft schwierigen volkswirtschaftlichen und finanztheoretischen Zusammenhänge in einer einfachen, verständlichen Sprache zu herüberzubringen.

Folgende Termine könnten für Sie von Interesse sein:

Mittwoch, 07.03.2012, 19 Uhr

MIT Mannheim und RCDS: Universität Mannheim Raum M 003

Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D.

Quo vadis – Soziale Marktwirtschaft?

Donnerstag, 08.03.2012, 18:30 Uhr

OV Waldhof/Gartenstadt und Bürgerverein Gartenstadt

Daniel Caspary, Mitglied des Europäischen Parlaments

Thema: „**60 Jahre Baden-Württemberg in Europa**“

Bürgerhaus Gartenstadt, Kirschwaldstr. 17, 68305 Mannheim

Freitag, 09.03.2012, 18:00 Uhr

Arbeitskreis Innere Sicherheit (AKIS, Leiter: Egon Manz)

Diskussion mit dem innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Thomas Blenke

Kurpfalzstube im Wirtschaftsgebäude der Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik, Seckenheimer Landstraße 8-10, 68163 Mannheim

Donnerstag, 15.03.2012, 19.30 Uhr

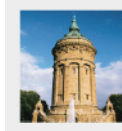
Wir wollen unseren **Stammtisch wiederbeleben**. Er findet erstmalig am 15. März im Arte e Gusto in der Seckenheimer Straße 27, 19.30 Uhr statt. Danach soll er monatlich jeweils am ersten Donnerstag eines Monats stattfinden.

Damit wir genügend Plätze reservieren, wäre ich für Anmeldung dankbar: **Alfons**

Schulze-Hagen, T: 0175/567 06 51 oder sh@schulze-hagen.com

Samstag, 17.03.2012, 10.30 Uhr

Ebenfalls mitmachen: An der Aktion „**Putz-Deine-Stadt-heraus**“, bei welcher Gruppierungen eine Fläche ihres Quartiers reinigen, nimmt der OV am 17.03.2012 (Samstag), teil. Werbewirksam soll der Willi-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof in Angriff genommen werden. (Mögliche Pressemeldung: CDU reinigt Willi-Brandt-Platz).



Treffpunkt: 10.30 Uhr am Kiosk des Omnibusbahnhofes neben dem Hauptbahnhof. Dieser Kiosk wird von unserem Vorstandsmitglied Adolf Haltern betrieben. Nach Ende der Putzaktion gegen ca. 14 Uhr treffen wir uns dort wieder zu einem wohlverdienten Ausklang mit Bier, Wurst und Kartoffelsalat. Für die Helferinnen und Helfer stehen Greifzangen, Handschuhe u. Müllsäcke zur Verfügung

Anmeldung: Alfons Schulze-Hagen, T: 0175/567 06 51 oder sh@schulze-hagen.com

Donnerstag, 22.03.2012

Ferner empfehle ich Ihnen, sich den **22.3.2012** als Termin für eine Veranstaltung zum Thema **Gemeinschaftsschule - (k)ein Modell für Mannheim?!** vorzumerken. Als Diskutanten werden neben dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion **Georg Wacker** und unserer Stadträtin für Bildungsfragen und Stellv. Vorsitzende unseres Ortsverbandes **Rebekka Schmitt-Illert** auch Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler zu Wort kommen. Weitere Einzelheiten folgen.

Donnerstag, 19.04.2012

Büro Dr. Schulze-Hagen, Harrlachweg 4, Neuostheim
Mitgliederoffene Vorstandssitzung

Ich freue mich auf Ihre Kritik und Ihre Anregungen.

Eine gute Woche wünscht Ihnen,

Ihr Alfons Schulze-Hagen

Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Mannheim Oststadt/Schwetzingenstadt